

**LEBEN
UND TOD**

**16. + 17. Okt.
Freiburg**



**25%
FRÜHBUCHER-
RABATT**
bis 09.08.

„Grenz- gänge.“

Zwischen Tradition & Vision in
Pflege, Hospiz und Trauerarbeit.



GEDANKEN ZU BEGINN

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie begleiten wir das Lebensende, den Abschied und die Trauer in einer Zeit, in der Algorithmen Erinnerungen verwalten, digitale Räume Trost versprechen und Roboter Pflegeaufgaben übernehmen? Unser Umgang damit befindet sich derzeit in einem spürbaren Wandel. Neue digitale Technologien verändern Kommunikationsformen, Erinnerungspraktiken und gesellschaftliche Erwartungen an die Begleitung am Lebensende. Gleichzeitig gewinnen traditionelle Rituale als stabilisierende Elemente in Zeiten von Verlust und Unsicherheit wieder an Bedeutung. Es entstehen Fragen nach dem, was uns als Menschen ausmacht, welche Chancen durch Künstliche Intelligenz entstehen und wo wir Grenzen, Achtsamkeit und menschliche Zuwendung brauchen. Die LEBEN UND TOD widmet sich genau diesem Spannungsfeld zwischen Bewahrung und Erneuerung:

„Rituale geben Halt, Künstliche Intelligenz eröffnet neue Möglichkeiten. Die entscheidende Frage ist, wie wir beides verantwortungsvoll miteinander verbinden.“

Auf der LEBEN UND TOD wollen wir Räume schaffen, in denen verschiedene Perspektiven beleuchtet werden, und wir gemeinsam darüber ins Gespräch kommen können.

Herzlichst,
Ihr Team der LEBEN UND TOD

Stand: Mai 2026.

Änderungen vorbehalten. Die Raumplanung sowie aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite!

FREITAG, 16. OKTOBER 2026

RAUM FELDBERG

- 11.00 - 11.45 UHR** **„Leben, Leiden, Sterben und Tod im digitalen Zeitalter“**
(Prof. Dr. David Blum, Zürich)
- 12.00 - 12.45 UHR** **„Wenn Sterbende uns überraschen.“**
Einblicke in das Phänomen der terminalen Geistesklarheit. *(Dr. Michael Nahm, Freiburg)*
- 14.00 - 14.45 UHR** **„Jenseitskommunikation – Mythos oder Wahrheit?“**
Zwischen Skepsis und Sehnsucht, zwischen Verlust und Verbindung: Ein persönlicher Einblick in die Arbeit als Medium. *(Arzu Dogan, Hofheim)*
- 15.00 - 15.45 UHR** **„Nahtoderfahrungen im Spannungsfeld von Bewusstseinsforschung und Physik.“**
(Prof. Dr. Vera Spillner, Stuttgart)

- 16.00 - 16.45 UHR** **„Sterben lernen.“**
Psychedelika, Meditation und Floatation als Werkzeuge einer säkularen Endlichkeitskultur? *(Cyril Costines, Freiburg)*



Hier geht's zum aktuellen Programm
www.leben-und-tod.de/fortbilden-freiburg

FREITAG, 16. OKTOBER 2026

RAUM KANDEL

- 10.00 - 10.45 UHR** **„Schwellen (in) der Sterbebegleitung.“**
Designästhetik im Kontext von Leben und Tod. *(Lina Mebus, Hennef)*
- 11.00 - 11.45 UHR** **„Jede Lebensgeschichte ist es wert, erzählt zu werden.“**
Die Demokratisierung der Biographiearbeit – ein Zusammenspiel von Technologie und Menschlichkeit. *(Dr. Tobias Gantner, Münster)*
- 12.00 - 12.45 UHR** **„Trauern. Spielen. Erinnern.“**
Games als kreative Zugänge zur Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen. *(Ingo Redenius, Köln)*
- 14.00 - 14.45 UHR** **„Mensch-KI-Interaktion und Sorgebeziehungen.“**
Warum Menschen KI als Gegenüber wahrnehmen und welche Dynamiken in solchen Interaktionen entstehen können. *(Prof. Dr. Julian Löhe, Münster)*
- 15.00 - 15.45 UHR** **„Die Illusion der Harmlosigkeit.“**
Was wir verlieren, wenn KI den Menschen ersetzt. *(Prof. Dr. Alexis Fritz, Freiburg)*
- 16.00 - 16.45 UHR** **„Technik als Trost?“**
Künstliche Intelligenz zwischen Verheißung und Entgrenzung. *(Prof. Dr. Stefan Selke, Furtwangen)*



FREITAG, 16. OKTOBER 2026

OFFENE VORTRÄGE | FORUM

**09.15 -
10.00 UHR** **Kleiner Talk am Morgen**
Offizielle Eröffnung der
LEBEN UND TOD mit Impuls
von Susanne Kränzle (DHPV).



**10.00 -
10.45 UHR** **„Am Puls des Menschseins.“**
Geschichten nicht über den Tod, sondern
über das Leben. (Niki Gabel, Heppenheim)

**11.00 -
11.45 UHR** **„Eine Tomate?! – was Patient:innen
wirklich Halt gibt.“**
Fünf Botschaften über Lebensqualität im
Krankenhaus. (Max Lotter, Baden-Baden)

**12.00 -
12.30 UHR** **„Reerdigung – Zwischen
Tradition und Vision.“**
Wie eine neue Bestattungsform gelernte
Rituale weiterdenkt und neue entwickelt.
(Pablo Metz, Berlin)

**12.30 -
13.00 UHR** **„Konzert Harfe und Gesang mit
Annalena Storch.“**

**14.00 -
14.45 UHR** **„Die Rückwärtspilgerin.“**
Von einer, die auszog, das Leben zu küssen.
(Mina Bäuerlein, Tutzing)

**15.00 -
15.45 UHR** **„Ein Lied kann eine Brücke sein.“**
Musik, Trost und Erinnerungen.
(Petra Berghaus, Solingen)

**16.00 -
16.30 UHR** **„Von der bahnbrechenden Idee zur
häufigsten Bestattungsform.“**
150 Jahre Feuerbestattung in Deutschland:
eine Zeitreise. (Thies Heinrich, CremTec)

**16.45 -
17.30 UHR** **„Jeder Mensch kann trauern.“**
(Eric Wrede, Berlin)

FREITAG, 16. OKTOBER 2026

WORKSHOPS*

**10.00 -
11.30 UHR** **WS NR. 1: „Der Atem als Grundlage des
Menschseins im digitalen Zeitalter.“**
(Sabine Hoherz, Freiburg)

**WS NR. 2: „KI-gestützte Chatbots, Avatare,
Beratungs- und Unterstützungsangebote in
Sorgebeziehungen.“ (Prof. Dr. Julian Löhe, Münster)**

**12.00 -
13.30 UHR** **WS NR. 3: „Wo die Sprache versagt:
Achtsame Körper-Impulse setzen.“**
(Beatrice Schlee, Freiburg)

WS NR. 4: „Weiter.Denken.“
Ehrenamt in der Hospizarbeit im Wandel.
(Susanne Schmid & Verena Baader, Freiburg)

**14.00 -
15.30 UHR** **WS NR. 5: „Selbstsorge!“**
Vom empathischen und liebevollen Umgang
mit mir und Anderen. (Thomas Hiemenz, Freiburg)

WS NR. 6: „Trauern ohne Grenzen.“
Chatbots, Gedenkseiten und KI im
Begleitungsalltag. (Birgit Janetzky, Freiburg)

**WS NR. 7: „KI für freie Redner:innen & Theo-
log:innen – ohne Tabu, ohne Stilverlust.“**
(Raphaella Dell, Bremen)

**16.00 -
17.30 UHR** **WS NR. 8: „sterben | dann leben.“**
Persönliche Abschiedswege gestalten.
(Tom Schröpfer & Simone Eisenlohr, Darmstadt)

WS NR. 9: „Selbstreflexion & innere Stärke.“
Ein ehrlicher Blick nach innen.
(Sarah Toussaint, Freiburg)

WS NR. 10: „Nasenstopfer mit dem Tod.“
(Verena Brunnbauer & Nicole Honeck, Linz)

**(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig,
siehe Informationen S. 16)*

SAMSTAG, 17. OKTOBER 2026

RAUM FELDBERG

**09.30 -
10.15 UHR** „Warum die KI nicht alle Probleme lösen kann. Eine ethische Analyse.“

(Prof. Dr. Giovanni Maio, Freiburg)

**10.30 -
11.15 UHR** „Empathische KI: Mehr als Simulation?“

Wie KI soziale Signale verarbeitet und scheinbar einfühlsame Reaktionen erzeugt. *(Prof. Dr. Elisabeth André, Augsburg)*



**11.30 -
12.15 UHR** „Kraft der Rituale in der Hospizarbeit.“

Abschied ermöglichen, Trauer gestalten und Trost spenden. *(Jun.-Prof. Dr. Laura Brand, Bochum)*

**13.00 -
13.45 UHR** „Suizidassistent und hospizliche Haltung – (wie) passt das zusammen?“

(Susanne Kränzle, Freiburg)

**14.00 -
14.45 UHR** „Grenzgänge: Suizidprävention und assistierter Suizid – unvereinbar?“

(Prof. Dr. Reinhard Lindner, Kassel)



Hier geht's zum aktuellen Programm
www.leben-und-tod.de/fortbilden-freiburg

SAMSTAG, 17. OKTOBER 2026

RAUM KANDEL

**09.30 -
10.15 UHR** „Trauerprozesse im Wandel.“
Veränderung der Kommunikation und emotionalen Wahrnehmung durch die zunehmende Digitalisierung. *(Sabrina Dierolf, Stuttgart)*

**10.30 -
11.15 UHR** „Seelsorge im Zeitalter der Maschine.“
Versprechen und Sorgen der religiösen KI am Ende des Lebens. *(Jonas Simmerlein, Zürich)*

**11.30 -
12.15 UHR** „Durch Künstliche Intelligenz ‚weiterleben‘ nach dem Tod.“
Was bedeutet das für Trauer, Selbstbestimmung und Pietät? *(Prof. Dr. Jessica Heesen, Tübingen)*



**13.00 -
13.45 UHR** „Können Algorithmen trösten?“
KI-gestützte Trauerbegleitung in der Diskussion. *(Dr. Matthias Meitzler, Tübingen)*

**14.00 -
14.45 UHR** „Endlos empathisch und konstant kreativ?!“
Wie künstliche Intelligenz im Trauerkontext sinnvoll genutzt werden kann. *(Birgit Janetzky, Freiburg)*



SAMSTAG, 17. OKTOBER 2026

OFFENE VORTRÄGE | FORUM

09.30 - 10.15 UHR „Wein doch!“
Wein im Spannungsfeld von Lebensgenuss und Abschiedsritualen.
(Dr. Veronika Rufer, Berlin)

10.30 - 11.15 UHR „Zwischen Himmel und Erde und die wahre Essenz medialer Arbeit.“

Grenzgängerin zwischen zwei Welten: was mediale Arbeit wirklich ist.
(Petra Eichenberger, Stettlen)



11.30 - 12.15 UHR „Der natürliche Sterbeverlauf.“
Die letzten vier Phasen am Lebensende.
(Dr. Michael Hatzenbühler, Neustadt an der Weinstraße)

13.00 - 13.45 UHR „Ungewollter Rollentausch!“
Wie eine Hospizschwester zur Palliativpatientin wurde und was sie dabei erlebte.
(Ivana Seger, Oberursel)



14.00 - 14.45 UHR „Sterben Frauen anders?“
Erfahrungen zwischen Empathie, Stärke und Schmerz.
(Hanna Roth, Bergisch Gladbach)

15.00 - 16.15 UHR Ein Talk: „Mensch vs. Maschine.“
Alte Traditionen in einer Zeit von neuen Entwicklungen von Abschied, Trauer und Erinnerung. *(n.n.)*

SAMSTAG, 17. OKTOBER 2026

WORKSHOPS*

09.30 - 11.00 UHR WS NR. 11: „respectare@: Zeit für Nähe – Raum für Distanz.“
Sich und das Gegenüber neu wahrnehmen.
(Rebecca Hagel & Daniela Kiefer-Fischer, Winnigen)

WS NR. 12: „Trauern in Gemeinschaft.“
Naturverbundene Ritualarbeit in der heutigen Zeit. *(Janna Schneewitta Rehbein, Zürich)*

11.30 - 13.00 UHR WS NR. 13: „Die Seele Sterbender begleiten... feinstoffliche Heilweisen in der spirituellen Sterbebegleitung.“
(Viviane Clauss, Kassel)

WS NR. 14: „Wenn Empathie unsicher wird.“
Mimikresonanz und emotionale Wahrnehmung in der digitalen Trauerbegleitung.
(Stefan Rudel, Babenhausen)

WS NR. 15: „KI in der interkulturellen Trauer- und Hospizarbeit.“
(Golrokh Esmaili, Köln)

13.30 - 15.00 UHR WS NR. 16: „Seelenpflege.“
Spielerisch-leicht, behutsam und frei die eigene Seele verorten und mit individuellen Ritualen stärken. *(Mina Bäuerlein, Tutzing)*

WS NR. 17: „Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum.“ Präsenz und Mitgefühl in Beratung, Begleitung und Führung. *(Susanne Haller, Stuttgart)*

WS NR. 18: „Was ich dir noch sagen wollte.“
(Mechthild & Malte Schroeter-Rupieper, Gelsenkirchen)

**(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig, siehe Informationen S. 16)*

„Lasst uns Tabus beerdigen

und Ängste mit Konfetti bestreuen!“

Ein Abend mit dem Tod?
Am Freitag dürfen wir einen
Ehregast begrüßen und,
anders als man vielleicht
erwarten würde, bringt er
Witz, Musik und Tiefgang mit!



Auszüge aus den Programmen *Mein Leben als Tod*, *Happy Endstation*, *Zeitlos* und *Gevatter Unser* verschmelzen zu einem Abend voller Lacher zwischen Diesseits und Jenseits. Der Tod singt, liest, improvisiert – und spielt mit dem Publikum um nichts Geringeres als Lebenszeit.



- Freitag, 16. Oktober
- Einlass ab 19.00 Uhr,
Beginn um 19.30 Uhr
- Tickets ab 20,- €

EINER DER GRÜNDE, WARUM DIE LEBEN UND TOD EINFACH ANDERS IST: Die begleitende Ausstellung!

Rund 150 Aussteller:innen präsentieren sich jedes Jahr mit ihren Dienstleistungen, Informationen und Produkten. Die Mischung aus einer Fortbildungsveranstaltung und einer solch großen begleitenden Ausstellung ist wahrlich einzigartig. Es erwarten Sie sowohl Verbände, Institutionen, aber auch kleinere Vereine und Selbsthilfegruppen.



Das Angebot reicht von Klangschalen über Bücher, Aromaöle, Urnen oder Trauerschmuck sowie so manches Start-Up. Die Ausstellung ist geprägt von einer hellen und freundlichen Atmosphäre und oft hört man ein herzliches Lachen oder ein „**Du auch hier?!**“ durch die Messegänge schallen.



„JETZT DABEI SEIN!“

VOR ORT TEILNEHMEN.

→ FRÜHBUCHERRABATT BIS 09.08.2026

**Seien Sie Teil der LEBEN UND TOD
am 16. + 17. Oktober 2026 in der Messe Freiburg!**

Praxisnahe Workshops, spannende Vorträge und eine begleitende Ausstellung mit rund 150 Info- und Verkaufsständen erwarten Sie. Tauschen Sie sich aus mit Referent:innen, Aussteller:innen, Kolleg:innen und Freund:innen: www.leben-und-tod.de

REGULÄR

Dauerkarte	89,- (bis 09.08.2026)
Dauerkarte	119,- (ab 10.08.2026)
Tageskarte	69,- (Freitag oder Samstag)

VOR ORT
5,- AUFPREIS

EHRENAMTLICHE

Dauerkarte	69,- (bis 09.08.2026)
Dauerkarte	99,- (ab 10.08.2026)
Tageskarte	59,- (Freitag oder Samstag)

SCHÜLER:INNEN, STUDIERENDE, AZUBIS

Dauerkarte	49,- (bis 09.08.2026)
Dauerkarte	69,- (ab 10.08.2026)
Tageskarte	39,- (Freitag oder Samstag)

Das Kongressticket beinhaltet

- Zutritt zur Ausstellung
- Zutritt zu den Fachvorträgen und offenen Vorträgen
- 6/10 Pflegepunkte der RbP (Nur bei Regulär)
- Teilnahmebescheinigung
- 20% Gruppenrabatt ab 10 Personen bis zum 02.10.

TICKETS HIER →



UPGRADE ON-DEMAND

Sie möchten im Anschluss alle Vorträge bequem noch mal sehen? Dann buchen Sie das Upgrade On-Demand für 39,- Euro dazu und **erhalten Sie Zugriff auf alle Vorträge bis zum 31.03.2027**. Das Upgrade gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Kongressticket.

ONLINE DABEI SEIN.

→ UNSER ON-DEMAND-ANGEBOT

Der Weg nach Freiburg ist zu weit oder der Terminkalender schon voll? Kein Problem. Wir bieten Ihnen verschiedene On-Demand-Pakete an:

www.leben-und-tod.de/on-demand/pakete/



ON-DEMAND FREIBURG 2026: 79,- EURO

- Das aktuelle Programm der LEBEN UND TOD Freiburg 2026 (außer WS)
- Bis 31.03.2027 immer und überall abrufbar

ON-DEMAND-PAKET (2021 - 2026): 199,- EURO

- **Ca. 350 Vorträge und Beiträge:** Das aktuelle Programm der LEBEN UND TOD Freiburg 2026 (außer WS) + die bisher aufgezeichneten Vorträge aus Bremen & Freiburg
- Gültig für ein ganzes Jahr ab Buchungszeitpunkt

NEU! ON-DEMAND FÜR GRUPPEN

Mit den Ehrenamtlichen gemeinsam die Vorträge schauen oder den Mitarbeitenden eine unkomplizierte Fortbildung anbieten? Nutzen Sie unser neues Gruppen-Angebot **für unbegrenzte Personenzahl!**

- Paket **Freiburg 2026:** 199,- Euro
- Paket **2021 - 2026:** 599,- Euro

TEILNAHMEGEBÜHR WORKSHOPS

29,- EURO PRO PERSON/WORKSHOP*

- Nur nach vorheriger Kongressanmeldung buchbar
- Limitierte Teilnehmendenzahl
- Teilnahmegebühr zusätzlich zum Kongresspreis
- Workshopanmeldung wird erst mit schriftlicher Bestätigung gültig
- Workshops werden nicht aufgezeichnet und sind nicht Teil der On-Demand-Pakete

**Alle Teilnahmegebühren verstehen sich inkl. MwSt.*

Im Rahmen der



können bis zu 10 Fortbildungspunkte für die Veranstaltung angerechnet werden.



RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN PRÄSENZTEILNAHME

Bei Rücktritt bis zum 13.09.2026 werden die Gebühren voll erstattet. Erfolgt eine Stornierung nach dem 13.09.2026, kann die Teilnahmegebühr nicht erstattet werden. In Absprache mit der Veranstalterin kann ein:e Ersatzteilnehmer:in akzeptiert werden. Für Umbuchungen (Tageskarte Fr. auf Sa. und andersherum, Tageskarte auf Dauerkarte, Änderung der Rechnungsadresse oder eine Änderung Teilnehmer:in) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- € fällig. Für Umbuchung Präsenzticket auf On-Demand und andersherum wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,- € fällig. Stornierungen und Umbuchungen müssen in schriftlicher Form per E-Mail an info@leben-und-tod.de geschickt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN & REGISTRIERUNG

Kongress + Ausstellung

Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.30 Uhr

Registrierung

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 15.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Hotline der Registrierung

+49 421 6107215-0



BITTE BEACHTEN SIE

Die Registrierung ist möglichst vorher online durchzuführen, um unnötige Wartezeiten vor Ort zu vermeiden. Planen Sie vor Ort **ca. 30 Minuten für den Check-in** ein!

Die Vor-Ort-Registrierung beginnt schon vor der regulären Öffnungszeit. Einlass in die Halle/die Vorträge beginnt erst um 9.00 Uhr. Die Cafeteria, Garderobe und Toiletten sind jedoch schon mit Beginn der Registrierung für Sie geöffnet.



DAS MESSETICKET

IMPULSE. AUSTAUSCH. NETZWERK.

Eine der Besonderheiten der LEBEN UND TOD ist die bewusste Mischung aus Fachteilnehmenden, Betroffenen, Angehörigen und interessierten Besucher:innen. Aus diesem Grund bieten wir zwei Teilnahmemöglichkeiten an:

WAS IST DER UNTERSCHIED?

Das Kongressticket ist quasi „all-inclusive“. Sie können sämtliche Vorträge hören (Fachvorträge + öffentl. Forum), sich für Workshops anmelden und die Messe besuchen. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung und ggf. Fortbildungspunkte. **Das Messeticket** beinhaltet den Besuch der Messe sowie die Vorträge im *Forum*, welches sich inmitten der Messehalle befindet.

WAS KOSTET DAS MESSETICKET?

Vorab (online): 12,- Euro, ermäßigt 10,- Euro
Vor-Ort Kasse: 14,- Euro, ermäßigt 12,- Euro

FÜR WEN IST DAS MESSETICKET GEEIGNET?

- Sie sind eine Gruppe Ehrenamtliche:r und möchten neue Impulse bekommen, Netzwerken und die Vorträge im Forum hören?
- Sie sind selbst Betroffene:r und/oder Angehörige:r und suchen Informationen, Ansprechpartner:innen oder bestimmte Produkte?
- Sie möchten einer Gruppe Schüler:innen, Auszubildender, Studierender ergänzend zu Ihrem Ausbildungsplan zusätzliche Impulse bieten?

Dann nutzen Sie das Messeticket und nehmen die vielfältige Messe sowie die wertvollen Vorträge im *Forum* wahr.

WIE KANN ICH DAS MESSETICKET KAUFEN?

Das Messeticket erhalten Sie über unsere Webseite (wir empfehlen den vorherigen Ticketkauf) als auch vor Ort.

Sie haben Fragen zu den Ticketarten?

Dann rufen Sie uns an unter +49 421 6107215-0 oder schreiben Sie uns: info@leben-und-tod.de

EIN STARKES TEAM

DER BEIRAT.



SCHON
GEHÖRT?






Der Podcast der LEBEN UND TOD.
Über 90 Folgen und alle Infos unter
www.leben-und-tod.de/schlusswoorte

VERANSTALTUNGORT

Messe Freiburg, SICK-ARENA
Neuer Messplatz 1
79108 Freiburg im Breisgau

Kontakt LEBEN UND TOD:

info@leben-und-tod.de
www.leben-und-tod.de

-  [_lebenundtod](https://www.instagram.com/_lebenundtod)
-  [lebenundtodkongress](https://www.facebook.com/lebenundtodkongress)
-  [@leben-und-tod](https://www.youtube.com/@leben-und-tod)

Veranstalterin:
Ahorn Kultur GmbH

in Kooperation mit:

 **Messe Freiburg**

